



**PRESSEMITTEILUNG**

## **DEUTSCHER SCHAUSPIELPREIS (DSP) 2023 DIE NOMINIERTEN**

Berlin, 20. Juni 2023. Am 15. September 2023 wird der diesjährige **DEUTSCHE SCHAUSPIELPREIS** vergeben. Die Verleihung findet erneut in der Eventlocation Spindler & Klatt in Berlin statt.

Die Nominierungsjury des **DEUTSCHEN SCHAUSPIELPREISES 2023**, die in diesem Jahr aus den Schauspieler\*innen **Elisabeth Degen, Julius Feldmeier, Hanna Jürgens, Dayan Kodua, Harriet Kracht, Dominic Raacke, Kerstin Schweers** und **Tristan Seith** besteht, hat nach Sichtung aller relevanten deutschsprachigen Kino-, Fernseh- und Serienproduktionen, die zwischen dem 1. April 2022 und 31. März 2023 im deutschen Fernsehen oder auf Streamingplattformen erstausgestrahlt wurden oder im Kino oder auf Filmfestivals in Deutschland Premiere feierten, ihre Entscheidung gefällt: In sieben Preiskategorien hat sie insgesamt 32 Schauspieler\*innen nominiert.

### **Dramatische Hauptrolle (6 Nominierte, 2 Auszeichnungen)**

**Thea Ehre** in „Bis ans Ende der Nacht“

**Gerhard Liebmann** in „Eismayer“

**Thomas Schubert** in „Roter Himmel“

**Liv Lisa Fries** in „Babylon Berlin“ (Staffel 4)

**Sebastian Blomberg** in „Bonn – Alte Freunde, neue Feinde“

**Sebastian Koch** in „Euer Ehren“

### **Dramatische Nebenrolle (4 Nominierte, 1 Auszeichnung)**

**Marie-Lou Sellem** in „Knochen und Namen“

**Amy Benkenstein** in „Das Haus der Träume“ (Staffel 1)

**Vincent Redetzki** in „Kleo“

**Michael Klammer** in „Das Lehrerzimmer“

### **Komödiantische Rolle (4 Nominierte, 1 Auszeichnung)**

**Matthias Brandt** in „King of Stonks“

**Julius Feldmeier** in „Kleo“

**Ulrike Kriener** in „Einfach mal was Schönes“

**Milena Tscharnke** in „Einfach mal was Schönes“



**Episodische Rolle (4 Nominierte, 1 Auszeichnung)**

**Cosmina Stratan** in „Strafe - Subotnik“  
**Katharina Hauter** in „Strafe – Der Taucher“  
**Charlotte Bohning** in „Soko Köln – Der Wachtelkönig“  
**Ursula Werner** in „Doktor Ballouz – Leere Seiten“

**Duo (3 nominierte Paare, 1 Auszeichnung)**

**Laura Tonke & Yannik Heckmann** in „Kranitz: Astrid & Mike – Der Junge hat Triebstau“  
**Seyneb Saleh & Yousef Sweid** in „Munich Games“  
**Jella Haase & Dimitrij Schaad** in „Kleo“

**Nachwuchs (4 Nominierte, 1 Auszeichnung)**

**Bayan Layla** in „Elaha“  
**Devrim Lingnau** in „Die Kaiserin“  
**Ebru “Ebow” Düzgün** in „Strafe - Subotnik“  
**Soufiane El Mesaudi** in „Hype“

**Starker Auftritt (4 Nominierte, 1 Auszeichnung)**

**Franziska Wulf** in „Sonne und Beton“  
**Haley Louise Jones** in „Knochen und Namen“  
**David Ruland** in „Strafe - Subotnik“  
**Victoire Laly** in „Barcelona Krimi – Der längste Tag“

Die Nominierungsjury hat überdies einen Preisträger für die Kategorie **Ensemble** bestimmt, der zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird.

Für den Synchronpreis **Die Stimme** haben die Synchronschauspieler\*innen **Patrick Winczewski, Sarah Riedel, Friedel Morgenstern, Farina Brock** und **Peter Woratz** folgende Nominierungen ausgesprochen:

**Die Stimme (3 Nominierte, 1 Auszeichnung)**

**Ranja Bonalana**  
**Claudia Lössl**  
**Maresa Sedlmeier**

Zusätzlich zu den Preisen in den Jury-Kategorien werden beim **DEUTSCHEN SCHAUSPIELPREIS** noch der **Therese-Giehse-Preis**, der **Deutsche Fairnesspreis** sowie der **Ehrenpreis Lebenswerk** und der **Ehrenpreis Inspiration** vergeben.



Aus dem Kreis der Nominierten werden von den Mitgliedern des Bundesverbands Schauspiel (BFFS) die Preisträger\*innen per Online-Abstimmung ermittelt und am Abend der Preisverleihung am 15. September 2023 im Rahmen einer feierlichen Gala bekannt gegeben. Mit Ausnahme des Synchronpreises **Die Stimme**, der von der Jury selbst vergeben wird.

Die Bekanntgabe der Nominierten fand auch dieses Jahr wieder mit 120 Gästen im renommierten GRACE Restaurant des HOTEL ZOO BERLIN am Kurfürstendamm statt.

**Wir danken den Partner\*innen:**

Platinum Partnerin ist die Audi AG. Weitere offizielle Partner\*innen sind GVL, Getränke Hoffmann, GRACE Restaurant, ver.di, Medipharma Cosmetics, Heymerader, Samsonite, Underberg und Pensionskasse Rundfunk.

**Über den DEUTSCHEN SCHAUSPIELPREIS:**

Der Deutsche Schauspielpreis wurde vom Bundesverband Schauspiel e.V. (BFFS) ins Leben gerufen und während der Berlinale 2012 zum ersten Mal verliehen. Die Preisverleihung ist eine Non-Profit-Veranstaltung, die nur durch ein breites ehrenamtliches Engagement der Schauspieler\*innen, zahlreicher Freunde und Unterstützer\*innen, Förder\*innen und Sponsor\*innen ermöglicht wird.

[www.schauspielpreis.com](http://www.schauspielpreis.com)

**Über den Bundesverband Schauspiel e.V. (BFFS):**

BFFS steht für Bühne, Film, Fernsehen, Sprache. Gegründet 2006 ist der BFFS als Verband und Gewerkschaft mit seinen rund 4.000 Schauspieler\*innen inzwischen die größte nationale Schauspielorganisation und mitgliederstärkste Berufsvertretung der deutschen Film-, Fernseh- und Theaterlandschaft. Der BFFS vertritt die berufsständischen sowie gewerkschaftlichen Interessen der Schauspieler\*innen in Deutschland. Er will die kulturellen, gesellschaftlichen, politischen, rechtlichen, tariflichen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern bzw. schaffen, die sowohl den einzigartigen Schauspielberuf schützen, bewahren und fördern als auch die besondere Lebens- und Erwerbssituation der Künstler\*innen berücksichtigen, die diesen Schauspielberuf ausüben. Der Vorstand des BFFS arbeitet ehrenamtlich.

**Pressekontakt:**

Kristian Müller/Dr. Kathrin Steinbrenner

SteinbrennerMüller Kommunikation

T:+49 (0) 30-47372192

E: [mail@steinbrennermueller.de](mailto:mail@steinbrennermueller.de)